Niederlage im Abstiegskampf

1. Bezirksliga: VfB Greiz – Post SV Zeulenroda III 6:9

Greiz hat lange gekämpft und nicht schlecht gespielt, ausschlaggebend für die Niederlage war die Topbesetzung von Zeulenroda im unteren Paarkreuz.

Dass man eigentlich gewinnen wollte, machte sich schon in den Doppeln bemerkbar, keiner gab sich geschlagen. So fightheten Krause/Groh das Einserdoppel der Gäste mit 11:9 im Entscheidungssatz nieder und Hempel/Meißner holten nach 0:2 Rückstand noch den Sieg. Nur Reinhold/Oefler mussten den fünften Satz abgeben und Post gratulieren. Nach einer klaren Niederlage von Reinhold gegen Eitel schaffte Krause die Überraschung mit dem Erfolg gegen Müller. Als dann Hempel und Oefler ebenfalls ihre ersten Einzel nachhause brachten, führte der VfB klar mit 5:2 und war voll im Soll. Im unteren Paarkreuz waren dann Meißner und Groh chancenlos gegen Vieweg und Schiefner, Zeulenroda war wieder da. Nun kam es zu zwei vorentscheidenden Spielen. Reinhold und Krause gingen wieder in den Entscheidungssatz, leider schafften es beide nicht, den Punkt zu holen. Uwe Hempel wurde es danach von Eißmann auch nicht leicht gemacht, doch der Greizer hatte die Nase vorn. Ein Sieg musste nun noch her, um zumindest in das Abschlussdoppel zu kommen um ein Unentschieden zu erreichen, aber Oefler, Meißner und Groh gingen unter und der VfB rutschte mit dieser Niederlage auf einen Abstiegsplatz.

Punkte für Greiz: Hempel 2,5 Krause 1,5 Oefler 1 Meißner, Groh je 0,5